

Geschmackvoller Saisonausklang der Ersten

Für unsere Erste ging es am letzten Spieltag gegen den Tabellenführer aus Karlsruhe. Um den Abstieg sicher zu vermeiden, musste mindestens ein Unentschieden erreicht werden. Da wir leider auch noch auf unsere Stammspieler an Brett zwei und drei verzichten mussten, konnten wir befreit aufspielen, denn alle Erwartungen sprachen klar gegen uns. Davon machte vor allem Petra Hofmann Gebrauch, die Ihren nominell deutlich überlegenen Gegner mit einem massiven Bauernsturm regelrecht zu überrennen drohte, sodass dieser sich nur noch in ein Remis verschanzen konnte. Ganz anders aber ebenso erfolgreich machte es Marko Böttger . Dieser ließ dem Gegner viel Raum, um dann seine Figuren trickreich über offene Linien hinter die gegnerische Angriffsbatterie zu schleusen. Leider wurde der mögliche Sieg in der Zeitnotphase in ein Remis verspielt, dennoch ein starkes Ergebnis. Ebenfalls remis endete die Partie von Fabian Malheur, der die Ungenauigkeiten seines Gegners im Mittelspiel zwar für einen Bauerngewinn nutzen konnte. Den Mehrbauern im Endspiel aber nicht verwerten konnte. Ein weiteres Unentschieden ermauerte sich Fabian Metzger am Zweiten Brett in einer etwas langweiligen Verteidigungspartie gegen einen Fidemeister. Weniger langweilig doch umso verwirrender verlief die Partie von Joachim Braun am Spitzenbrett gegen einen Internationalen Meister. Wie so oft ist eine solch unüberschaubare Partie nach mehrfachem Materialtausch dann plötzlich Remis. Mit 2.5 Punkten war der Erwartungswert dann bereits fast verdoppelt, doch mehr war leider nicht drin. Da der direkte Abstiegs konkurrent Walldorf locker gegen Buchen gewann, war damit der Abstieg mit dem achten Platz bei zehn Mannschaften in der Verbandsliga Nordbaden besiegelt. Eine etwas unglückliche Situation, da dieser Platz oft zum Klassenerhalt reicht. Er ist auch nicht ohne ein gewisses „Gschmäcke“, da gleich zwei Vereine mehrere Runden vor Schluss den Spielbetrieb quasi einstellten und damit nicht nur direkten Konkurrenten im Abstiegs Kampf zu Punkten verhalfen, ohne die diese sich vermutlich hinter uns platziert hätten. Sondern auch maßgeblichen Einfluss auf die Aufstiegsplätze nahmen. In der Endabrechnung steht dennoch eine starke Saison, in der sechs von acht Stammspielern Ihre persönliche Wertungszahl verbessern konnten, und die trotz alledem Spaß gemacht hat. Und der ist letztendlich eine der wichtigsten Zutaten.

Unser Angebot

Jugendtraining immer freitags ab 17:30 Uhr. Wieder nach den Pfingstferien, also ab dem 08.06.2018! Neueinsteiger, Quereinsteiger und Neugierige, die sich für die Förderung ihres geistigen Potenzials interessieren und dabei gerne spielen, sind uns herzlich willkommen.

Termine

18.05.2018 Offenes Pokalturnier: Finale; freies Spiel für jedermann
09.06.2018 Saisonabschluss und Familientag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
10.06.2018 Verbandsspiel: Ottenbronn – Birkenfeld III

Vorankündigungen

06.07.2018 Diplomprüfungen
07.07.2018 Grillfest
21.07. bis Schach, Freizeit und
Freunde
22.07.2018 in Bad Herrenalb